

Normen

Qualitativ hochwertige Pellets zeichnen sich durch eine hohe Dichte, eine geringe Restfeuchte und einen geringen Abriebwert aus. Der Abriebwert wird in einem so genannten „Ligno-Tester“ durch Beanspruchung mit 70 mbar im Luftstrom über 60 Sekunden ermittelt und sagt aus, in wie weit die Pellets mechanischen Belastungen (z.B. während des Transports) standhalten. Diese und weitere Anforderungen an Pellets, die zur Verwendung in Kleinf Feuerungsanlagen bestimmt sind, werden gewährleistet, wenn nach der DINplus hergestellt wird. In dieser Norm sind alle Merkmalsanforderungen festgelegt.

DINplus-Auszug – Brennstofftechnische Anforderungen

Eigenschaften	Einheit	Anforderungen
Durchmesser	mm	$4 \leq d < 10$ 1)
Länge	mm	$\leq 5 \times d$ 2)
Rohdichte	kg/dm ³	$\geq 1,12$
Wassergehalt	%	$\leq 10,0$
Aschegehalt ⁴⁾	% \leq	0,50 5)
Heizwert ⁴⁾	MJ/kg	$\geq 18,0$
Schwefelgehalt ⁴⁾	%	$\leq 0,04$
Stickstoffgehalt ⁴⁾	%	$\leq 0,30$
Chlorgehalt ⁴⁾	%	$\leq 0,02$
Abrieb	%	2,3
Presshilfsmittel ^{7) 8)}	%	2,0



1) Der nach Abschnitt „Kennzeichnung“ anzugebende Durchmesser muss innerhalb einer Toleranz von ± 10 % des angegebenen Durchmessers liegen

2) Maximal 20 % der Masse der Presslinge dürfen Längen von bis zu $7,5 \times d$ aufweisen

4) im wasserfreien Zustand (wf)

5) Der Aschegehalt darf bis zu 0,80 % betragen, wenn das verwendete naturbelassene Holz bereits einen natürlichen höheren Aschegehalt hat

7) Chemisch nicht veränderte Produkte aus der primären land- und forstwirtschaftlichen Biomasse (solche sind z.B. Maisschrot, Maisstärke, Roggenmehl), die aus Gründen der Erleichterung des Pressvorganges und damit auch der Verbesserung der Energiebilanz sowie zur Erhöhung der Abriebfestigkeit - dem Ausgangsmaterial zur Erzeugung von Holz- oder Rindenpresslingen beige-mengt werden dürfen.

8) Die Prüfung über Art und Menge eines Presshilfsmittels erfolgt im Rahmen der Fremdüberwachung